

# Inhaltsverzeichnis

Quellenangaben	2
<b>Arbeit unter dem Aspekt der technischen und kulturellen Entwicklung</b>	
Berufe in unserer Schule	3
Interview/Fragebogen: Wie sehen die Berufe an unserer Schule aus?	6
Berufe in meinem Schulhaus	8
Mein Traumberuf	13
Kennenlernen anderer Berufsgruppen	14
Die Berufe meiner Familie	15
Diese Berufe und ihre Werkzeuge kenne ich	16
Mama hat viele Berufe	20
Papa hat viele Berufe	21
Es gibt noch mehr Berufe	22
Berufsstammbaum	23
Wie erleichtern die Gegenstände die Berufe?	24
Handwerksberufe und ihre Werkzeuge	24
Spiele zum Beruferaten	25
Diese Werkzeuge kenne ich	27
Dafür brauche ich Werkzeuge	29
Diese Werkzeuge brauche ich in der Schule	30
Werkzeugführerschein	31
Mein Fantasieberuf	32
Meine Fantasiemaschine	33
Berufe-ABC	34
Wer findet die Berufe?	36
Lied: Wer will fleißige Handwerker seh'n?	37
Lied: Grün, grün, grün sind alle meine Kleider	38
Gedicht: Traktor-Geknatter	39
Gedicht: Was ein Schnurps werden will	40
Kunst: Berufeklappbuch	41
Auch Hunde haben Berufe	43
Verschiedene Hundeberufe	46
Die Aufgaben der Hunde	47
Werkzeuge ändern sich: Berufsbild Bauer früher und heute	48
Einstiegsbild: Bauer	50
So arbeiteten die Bauern früher	51
So arbeiten die Bauern heute	58
<b>Bauen und Konstruieren</b>	
Bauwerke	63
Bauanleitung: So wird mein Bauwerk aus Papier fester	64
Experimentierwerkstatt	65
1. Experimentieraufgabe: Bauen eines stabilen Papierturms	65
2. Experimentieraufgabe: Verstärken von Papier	66
3. Experimentieraufgabe: Turmbau aus Spagetti	67
4. Experimentieraufgabe: Bauen einer Kugelbahn	68
5. Experimentieraufgabe: Bauen von Fahrzeugen	69
Kunst: Hundertwassertürme	70

# Berufe in unserer Schule

## Hinführung zum Thema

Lehrkraft zeigt Fotos von der eigenen Schule:

Neben Schulhaus und Schülern sind die in der Schule tätigen Erwachsenen zu sehen: Lehrkräfte, Sekretärin, Hausmeister, Rektor(in), Putzfrau ...

Ebenso können Türschilder der einzelnen Bereiche abgebildet sein: Sekretariat, Rektorat, Lehrerzimmer, Abstellraum, Klassenzimmer, Büro des Hausmeisters ...

Die Schüler bringen ihre Vorkenntnisse ein:

Viele Personen gehören zu unserer Schule. Sie haben verschiedene Berufe.

Mögliche Aktivitäten der Schüler

## Lesen des Sachtextes: „Was ist ein Beruf?“

### Was ist ein Beruf?

Ein Beruf wird erlernt. Man braucht dazu eine Ausbildung oder Einweisung. Oft bekommt man am Ende der Ausbildung ein Zeugnis. Mit diesem Zeugnis kann man sich für Stellen bewerben.

Im Beruf gibt es feste Arbeitszeiten und eine bestimmte Anzahl an Urlaubstagen. Wer krank ist und nicht arbeiten kann, muss sich bei seinem Chef krank melden.

Für die Arbeit im Beruf bekommt man am Ende des Monats Geld. Dieses Geld heißt Lohn oder Gehalt.

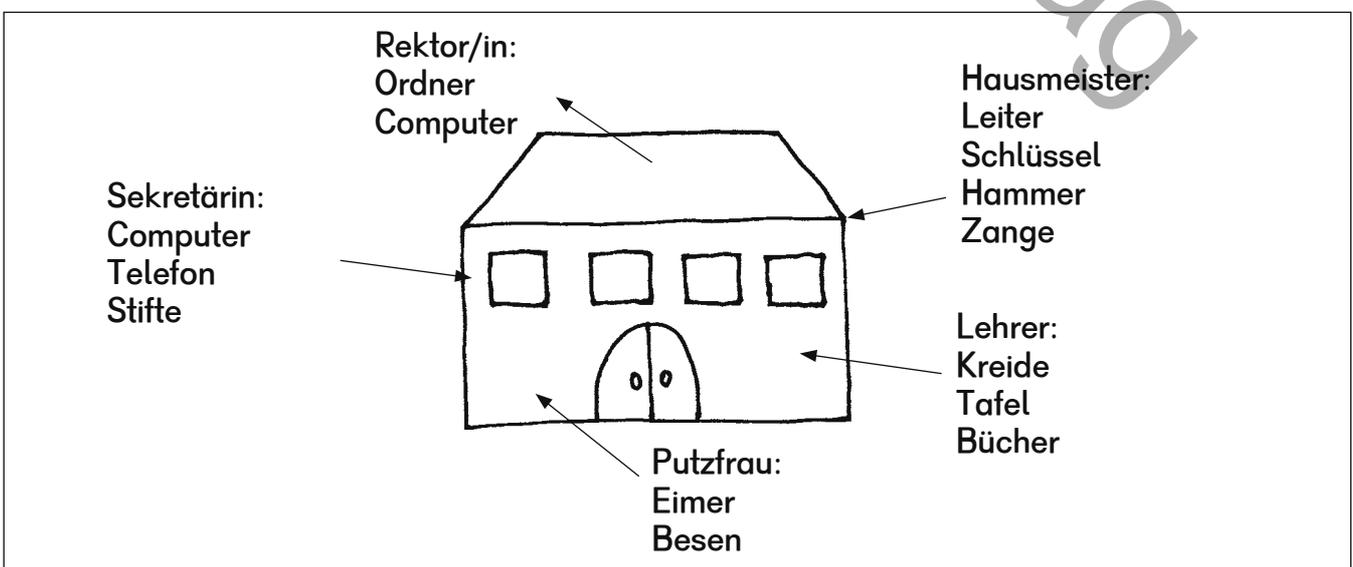
Für den Beruf sollte man geeignet sein. Man sollte die beruflichen Anforderungen erfüllen und Freude am Beruf haben.

## Arbeitsaufträge für die Partner-, Gruppenarbeit

Welche Berufe gibt es an unserer Schule? Besprich dich mit deinem Partner oder in der Gruppe. Welche Werkzeuge oder Gegenstände brauchen die Erwachsenen für ihren Beruf?

## Zusammenfassen der Ergebnisse

Erstellen eines **mindmap** über Berufe im Schulhaus und dazugehörige Werkzeuge



## Interview im Schulhaus

### Interview

Schüler interviewen Menschen, die an unserer Schule arbeiten (siehe Fragebogen). Dabei stellen sie sich und ihre Klasse vor. Die Schülerinnen und Schüler erklären den Interviewpartnern, warum sie die Befragung durchführen (HSU: Thema Berufe). Sie machen Fotos von der befragten Person, den Aktivitäten und den Hilfsmitteln, die sie zur Ausübung des Berufes brauchen.

Jede Gruppe erstellt zu ihrer befragten Person ein Plakat durch Aufkleben von:

- Steckbrief (= Fragebogen) des Interviewpartners
- dazugehörigen Fotos
- zum Beruf passende Sprechblasen (siehe Vorlage: Sprechblasen für Plakat)
- Fotos oder selbst gemalten Bildern von den benötigten Werkzeugen

### Arbeit mit den Arbeitsblättern

1. „Mein Schulhaus“:  
Schüler schreiben die Berufe von den Wortkarten ab oder kleben sie auf das Arbeitsblatt „Mein Schulhaus“.
2. „Bilder der Werkzeuge für das Schulhaus“:  
Schüler malen, schreiben oder kleben die benötigten Gegenstände zu den Berufen.
3. „Mein Traumberuf“:  
Schüler malen oder schreiben auf das Arbeitsblatt „Mein Traumberuf“ ihre Stärken und ihren Berufswunsch.

### Präsentation der Arbeitsergebnisse (Plakate)

#### Transfer

Vergleiche dein Schülerleben mit dem Berufsleben.

#### Unterrichtsgespräch

- Unterrichtszeit – Arbeitszeit
- Klassenkameradinnen/Klassenkameraden – Kolleginnen/Kollegen
- kein Lohn – Lohn
- Ferientage – Urlaubstage
- Noten – evtl. Beurteilung

# Wie sehen die Berufe an unserer Schule aus?

Wie heißen Sie?


Was ist Ihr Beruf?


Haben Sie diesen Beruf erlernt?

ja

nein



Welche Aufgaben gehören dazu?

1.


2.


3.


Welche Gegenstände brauchen Sie dazu?


Wann beginnt Ihre Arbeit?


Wann endet Ihre Arbeit?



Haben Sie viel zu tun?

- ja  
 nein



Was macht Ihnen daran Spaß?


Was macht Ihnen weniger Spaß?


Wie viel Spaß macht Ihnen die Arbeit insgesamt?

- immer  
 meistens  
 manchmal  
 nie



Sind Sie mit der Bezahlung zufrieden?

- ja  
 nein

Was ist Ihr Traumberuf?


Dürfen wir Fotos von Ihnen machen?

- ja  
 nein

Fühlen Sie sich gestresst?

- immer  
 meistens  
 manchmal  
 nie

